



Wissenswelle

Wasseraufbereitung. Alles, was Du wissen musst.



SPECK 

 **BAYROL**
your pool & spa water expert



Poolpflege und Service von BAYROL.

Vertraue auf Europas führenden Spezialisten für die moderne Pflege rund um Dein Poolwasser. BAYROL bietet alles aus einer Hand – vom einfach zu handhabenden Komplettpflege-Produkt bis zur speziellen Problemlösung.

Und sollten doch noch Fragen offen bleiben, steht Dir BAYROL mit seinem umfangreichen Service jederzeit zur Seite. Denn: Dein Pool verdient das Beste!

Weitere Pflegetipps und Problemlösungen rund ums Poolwasser und Becken bekommst Du hier:
<https://www.bayrol.de/>



Pool-Technologien und -Lösungen...

Mit der Marke BADU bietet SPECK Pumpen Pool-Technologien und -Lösungen, die begeistern – in Leistung, Qualität und Design.

Vom Einsteiger-Privatpool im Garten bis zu öffentlichen Großanlagen ist BADU die einzig richtige Wahl. Weiterführende Informationen sowie unser Produktsortiment findest Du hier:

<https://www.badu.de/>



Wissenswelle

Surf mit uns die Wissenswelle DIE digitale und interaktive Plattform rund um Poolbau.

Hier treffen Neugierde, Fachkompetenz und Spaß beim gemeinsamen Austausch perfekt aufeinander.

In wechselnden Formaten - Live Sessions und Meisterklassen - erhältst Du wertvolle Insights und umfangreiches Insider-Wissen von unseren Experten.



MEISTERKLASSE

Hier werden die Köpfe richtig rauchen!
In kleinen geschlossenen Gruppen geht's thematisch richtig zur Sache.
Fachkompetenz pur, Technik im Detail, von Experten zu Experten.



LIVE SESSIONS

Schalte live in unser eigenes Studio, in dem Lola und unsere Experten regelmäßig ein interessantes Pool-Thema aus der Praxis besprechen werden.
Abwechslungsreich, kurzweilig, informativ.

Egal ob Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi - wir machen Dich zum Poolversther!

Jetzt QR-Code scannen und von überall aus dabei sein.



Oder besuche unsere Website www.speck-wissenswelle.com

Wir freuen uns auf den Austausch mit Dir!

OPTIMALE WASSERQUALITÄT. DAS A UND O FÜR UNGETRÜBTEN BADESPASS!



In der Aufzeichnung unserer Live Session erfährst Du alles rund um die physikalische und chemische Wasseraufbereitung.

- Wie erreiche ich eine optimale Filtrierleistung?
- Wie lange muss ich filtern?
- Was ist eine Rückspülung?
- Welche Poolpflegeprodukte sind ein absolutes MUSS?
- Wie funktioniert die Wasseranalyse?
- Wie desinfiziere ich das Poolwasser?

Diesen und vielen weiteren Fragen gehen unsere Experten, Frank Kramer und Ron Koch, auf den Grund. Außerdem geben sie Dir wertvolle Tipps und Tricks, damit dem ungetrübten Badespaß in hygienisch einwandfreiem sowie glasklarem Poolwasser nichts mehr im Weg steht!

Jetzt Benutzerkonto erstellen und Aufzeichnung ansehen!



Frank Kramer (BADU Technik Coach)



Ron Koch (Vertriebsleiter D/A/CH
der BAYROL Deutschland GmbH)



Inhalt

- 6 Was Du über Poolpflege wissen solltest.
- 7 Festlegung des geeigneten Standorts für die Wasseraufbereitungsanlage.
- 9 Die richtige Dimensionierung der Wasseraufbereitungsanlage.
- 15 Funktion eines Sandfilters.
- 17 Einige Anwendungsbeispiele für die Auslegung von Pumpe und Filter.
- 18 Jahreskalender.
- 20 Wasserqualität unter Kontrolle. Die Wasseranalyse.
- 21 Bring Dein Wasser ins Gleichgewicht. Die pH-Regulierung.
- 22 Damit Dein Pool nicht nur fürs Auge sauber ist. Die Wasserdesinfektion.
- 24 Bei Problemen mit der Wasserpflege. Die Stoßdesinfektion.
- 25 Platzverweis für ungebetene Badegäste. Die Algenverhütung.
- 26 Sorge schnell für Klarheit. Die Trübungsentfernung.
- 27 Der letzte Schliff für jeden Pool.
- 28 Filterpflege und Filterreinigung. Filtermaterial.
- 29 Zusätzliche Helfer für puren Badespaß.
- 30 Für die perfekte Dosis an Pflege.
- 31 Wertvolle Tipps rund um Deinen Pool.
- 32 Für jedes Problem die passende Lösung.
- 34 Der richtige Umgang mit BAYROL - Produkten.
- 35 Die richtige Pflege zur richtigen Zeit.

Was Du über Poolpflege wissen solltest.

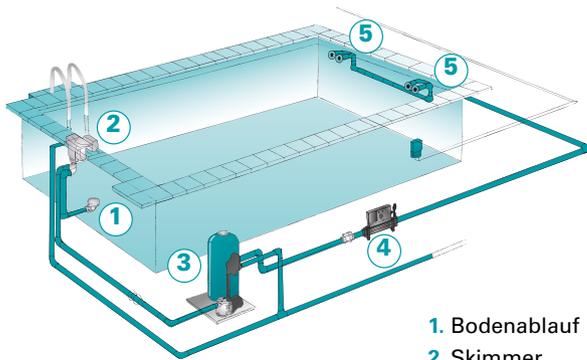
Physikalische und chemische Wasseraufbereitung

Durch ein genau abgestimmtes Zusammenspiel zwischen physikalischen und chemischen Maßnahmen hältst Du Dein Poolwasser über die gesamte Badesaison in einem optisch wie hygienisch einwandfreien Zustand.

Physikalische Wasseraufbereitung:

Umwälzung und Filtration des Wassers

Der Filter ist das Herzstück Deines Pools und macht 80 % der Wasserpflege aus. Um die Filterzeit zu schätzen, teilst Du die Wassertemperatur durch 2 (z.B. 26°C = 13 h Filterlaufzeit/Tag). Führe außerdem, mindestens einmal pro Woche, eine Filterrückspülung von ca. 3 Minuten durch.



1. Bodenablauf
2. Skimmer
3. Filteranlage
4. Wärmetauscher
5. Einlaufdüsen

TIPP

Darum ist Poolpflege so wichtig:

- Falsch dimensionierte Filteranlage hat eine zu geringe Filterleistung bzw. zu hohen Energiebedarf zur Folge
- Falscher pH-Wert führt zu Hautproblemen und mindert die Desinfektionswirkung
- Keine Desinfektion fördert Bakterienbildung
- Algen bedeuten grünes Wasser
- Kalkausfällungen bilden raue Beckenwände

Chemische Wasseraufbereitung:

Zugabe von Poolpflege-Produkten

Da durch die Wasserfiltrierung nicht alle Verunreinigungen beseitigt werden können, ist die Behandlung mit geeigneten Poolpflege-Produkten aus dem BAYROL-Pflegeprogramm unverzichtbar.

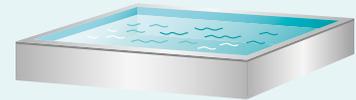
Um die Poolpflege-Produkte richtig zu dosieren, musst Du wissen, **wie viele Kubikmeter Wasser Dein Pool fasst.**

Zu diesem Zweck haben wir Berechnungsformeln für die gängigsten Beckentypen für Dich vorbereitet.

Rechteckbecken

Länge x Breite x Tiefe*

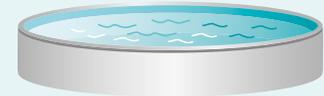
$$= \text{_____ m}^3$$



Ovalbecken

Längste Länge x größte Breite x Tiefe* x 0,89

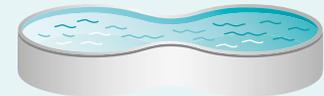
$$= \text{_____ m}^3$$



Doppelrundbecken

Längste Länge x größte Breite x Tiefe* x 0,85

$$= \text{_____ m}^3$$



Rundbecken

Durchmesser x Durchmesser x Tiefe* x 0,79

$$= \text{_____ m}^3$$



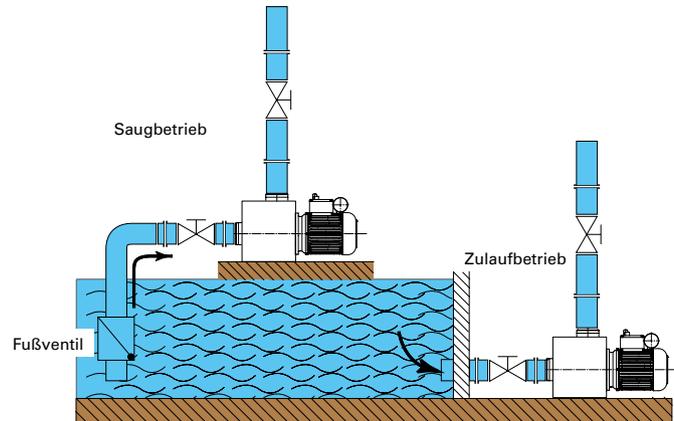
*Tiefe = durchschnittliche Wassertiefe

Festlegung des geeigneten Standorts für die Wasseraufbereitungsanlage.

Betriebsarten

Die Pumpe ist das Herzstück der Wasseraufbereitungsanlage und kann entweder unterhalb des Wasserniveaus im Zulaufbetrieb oder oberhalb des Wasserniveaus im Saugbetrieb aufgestellt werden.

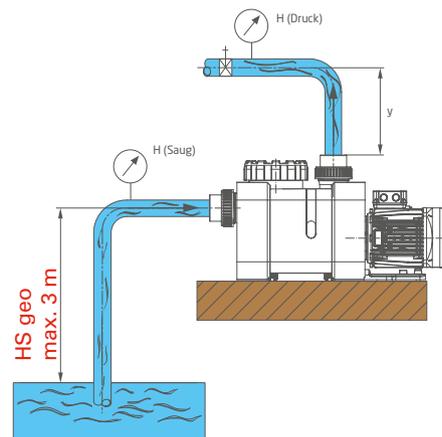
Die Grafik zeigt die beiden Aufstellmöglichkeiten.



Pumpe im Saugbetrieb

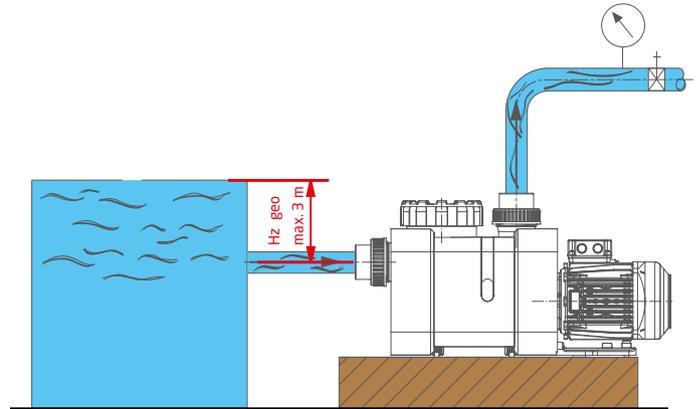
Die maximal mögliche Saughöhe liegt bei Schwimmbadumwälzpumpen bei 3 Metern. Bei abweichenden Gegebenheiten bitten wir Dich, Rücksprache mit Deinem Poolbauer oder uns zu halten.

Wenn die Pumpe oberhalb des Wasserspiegels installiert ist, empfehlen wir Dir den Einbau eines Fußventils in die Saugleitung (für normalsaugende Pumpen notwendig, für selbstansaugende Pumpen empfohlen). Dadurch kann sich die Saugleitung im Stillstand nicht entleeren und die Ansaugzeit, z. B. nach der Reinigung des Saugsiebes, bleibt kurz.



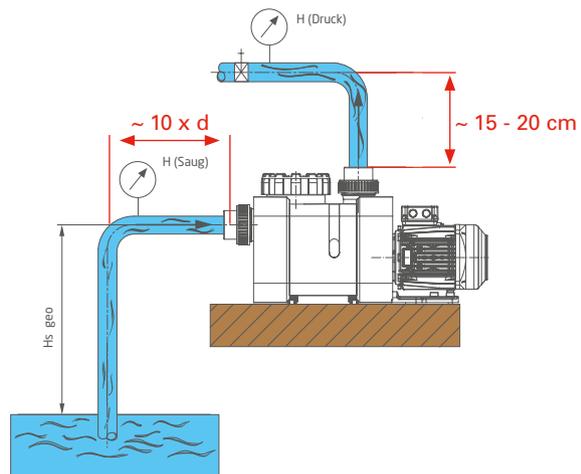
Pumpe im Zulaufbetrieb

Die maximale Zulaufhöhe bei Schwimmbadumwälzpumpen darf 3 Meter nicht übersteigen. Bei abweichenden Gegebenheiten bitten wir Dich, Rücksprache mit Deinem Poolbauer oder uns zu halten.



Installationshinweise

Saug- und Druckleitungen sollten möglichst kurz und gerade gehalten werden. Vermeide daher plötzliche Querschnitts- und Richtungsänderungen. Verlege die Saugleitung bei Zulaufbetrieb kontinuierlich fallend und bei Saugbetrieb kontinuierlich steigend, sodass die Bildung von Luftsäcken vermieden wird. Saugseitig solltest Du auf eine Beruhigungsstrecke von $10 \times d$ (Rohrdurchmesser vor dem Eintritt in die Pumpe) achten. Um ein einwandfreies Ansaugen der Pumpe zu gewährleisten, sollten ca. 15 - 20 cm gerade nach oben steigendes Rohr über dem Druckstutzen verlegt werden.



Die richtige Dimensionierung der Wasseraufbereitungsanlage.

Ermitteln des Pumpenvolumenstroms

Gegenüber öffentlichen Schwimmbädern werden Schwimmbäder im privaten Bereich vergleichsweise gering und nicht kontinuierlich durch Badende belastet. Deswegen ist es zweckmäßig, die Bemessung des Mindestförderstroms ($Q = \text{m}^3/\text{h}$) der Wasseraufbereitungsanlage nach der Beckengröße ($V = \text{Inhalt in m}^3$) und der Umwälzzeit ($TB = \text{einmaliges Umwälzen des Beckeninhalts in h}$) vorzunehmen.

Die Formel lautet $Q = V : TB$

Zur Sicherstellung eines für den Badegast hygienisch einwandfreien Beckenwassers müssen der Volumenstrom für die Badewasseraufbereitungsanlage und die Filterlaufzeit sorgfältig ermittelt werden. Der Volumenstrom wird in Abhängigkeit des Beckenvolumens, der täglichen Beckenumwälzungen und der Lage des Beckens berechnet. Das Beckenvolumen wird in der Regel in 4 - 6 Stunden einmal komplett umgewälzt.

$Q =$ Filtervolumenstrom [m^3/h]

$V =$ Beckenvolumen [m^3]

$TB =$ Umwälzzeit Beckenvolumen [h],

für Außenpool $TB = 4 \text{ h}$,

für Innenpool $TB = 6 \text{ h}$

Wir empfehlen Dir für Außenpools eine Umwälzzeit von ca. 4 Stunden und für Innenpools eine Umwälzzeit von ca. 6 Stunden.

Verhältnismäßig große Becken werden üblicherweise nicht so stark belastet, sodass die Umwälzzeit etwas länger – ca. 6 - 7 Stunden – gewählt werden kann. Kleinere Beckeninhalte, die erwartungsgemäß höheren Belastungen unterliegen, sollten in ca. 3 - 4 Stunden umgewälzt werden.

Aus Gründen der ausreichend guten Beckendurchströmung, der wirkungsvollen Aufheizung und des Betriebes eines Bodenreinigungsgerätes sollte der Förderstrom nicht kleiner als $5 \text{ m}^3/\text{h}$ sein.

Wenn es die Dimensionierung der Aufbereitungsanlage, die jeweilige Badebelastung und die Wasserbeschaffenheit zulassen, kann die Anlage mit Pausen betrieben werden. Wird eine Anlage durch vorübergehend hohe Auslastung oder ungünstige Umgebungseinflüsse stärker als erwartet belastet, ist die Anlage auf jeden Fall durchgehend zu betreiben.

Schwimmbecken mit Überlaufrinnen sollten grundsätzlich mit größeren Pumpenleistungen ausgestattet werden. Durch die höheren Volumenströme kann ein gleichmäßiges Fließen des Wassers über den Beckenrand – auch bei kleinen horizontalen Höhenunterschieden – erreicht werden.

Rohrdimensionierung - Die optimale Rohrgröße

Je größer der Volumenstrom, der durch ein Rohr fließt, desto größer sind die Reibungsverluste. Rohrreibungsverluste, auch Druckhöhenverluste genannt, müssen daher mit (Pumpen-)Druck ausgeglichen werden.

Faustformel für die Auslegung der Fließgeschwindigkeit in Rohrleitungen:

Saugseite 1,5 m/s

Druckseite 2,0 m/s

Beispiel für eine Druckverlustberechnung

Du benötigst einen Volumenstrom von 15 m³/h bei einer Leitungslänge von 20 Metern.

Nach der Grafik (Seite 11) hättest Du bei 100 m Leitungslänge und einer Rohrdimensionierung von DN 40 = d 50 eine abgelesene Verlusthöhe von 15 m und eine Fließgeschwindigkeit von ca. 2,75 m/s.

Dieser Wert ist zu hoch!

Bei einer optimalen Fließgeschwindigkeit von 2,0 m/s ergibt sich dadurch eine Rohrdimensionierung von DN 50 = d 63.

Jetzt verzeichnest Du nur noch eine Verlusthöhe von 3,5 m bei einer 100 m langen Leitung.

Nun rechnest Du die Daten auf Deine tatsächliche Rohrleitungslänge um.

$3,5 \text{ m} : 100 \text{ m} \times 20 \text{ m} = 0,7 \text{ m}$ Druckhöhenverlust

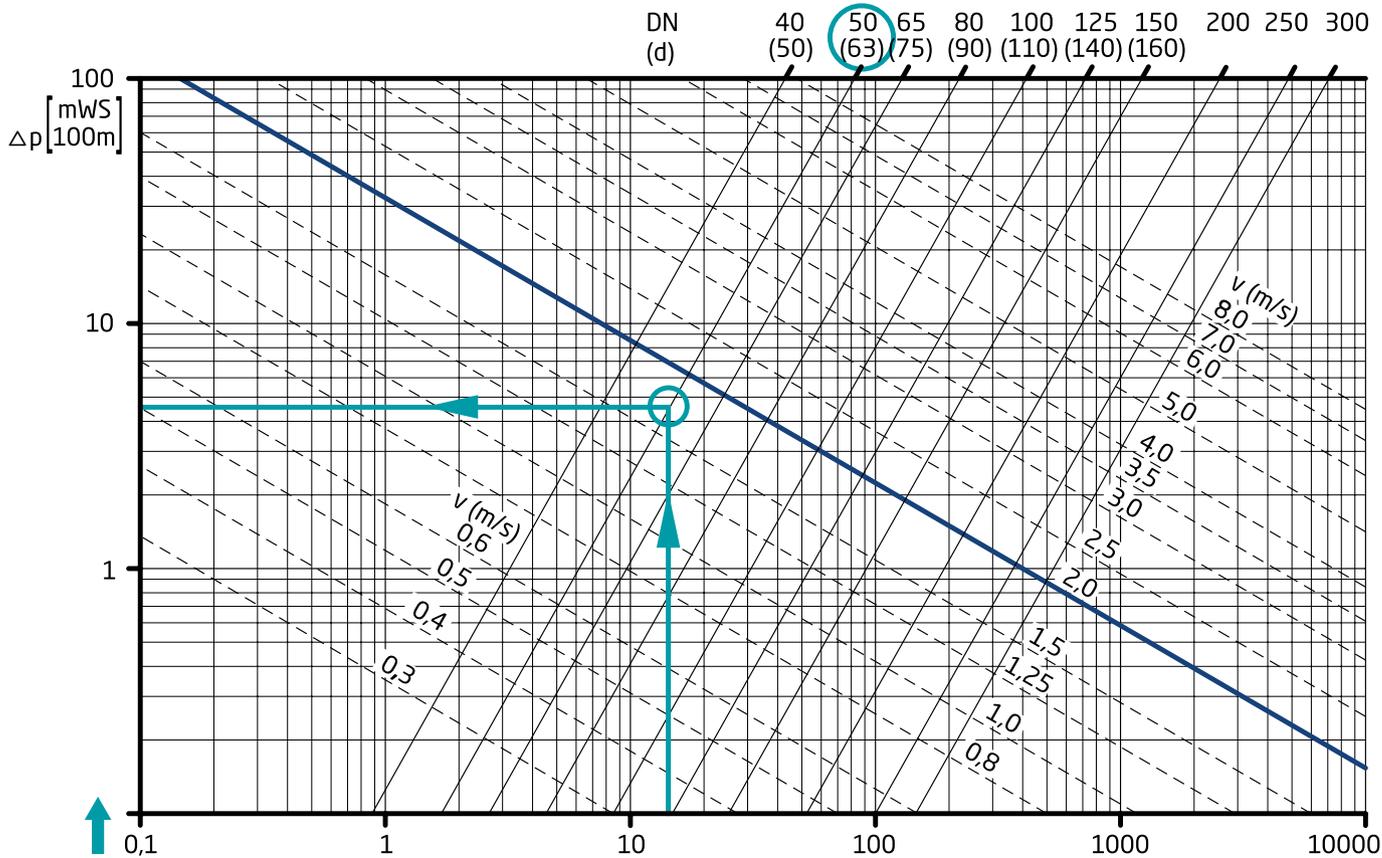
Dieser Wert ist nun bei der Pumpendimensionierung zu berücksichtigen.

Wichtig! Die Druckhöhenverluste in unserem Beispiel gelten für reines Wasser von 20 °C und für neue PVC-U-Rohre.

Bögen und ungünstigere Winkel in Rohrleitungen verschlechtern die Werte teilweise erheblich.

Rohrdimensionierung - Die optimale Rohrgröße

DN = Rohr-Innendurchmesser in mm
d = Rohr-Außendurchmesser in mm



Druckhöhenverlust (mWS)/ Förderstrom (m³/h) → 3,5 m DV auf 100 m gerade Leitung d63
0,7 m DV auf 20 m

Auswahl der Pumpengröße

Die Auswahl der Filterpumpe erfolgt nach dem zuvor errechneten Pumpenvolumenstrom.

Beispiel:

Du planst ein Außenschwimmbecken mit 60 m³ Inhalt. Dabei gehen wir von einer durchschnittlichen Belastung aus und errechnen somit eine Umwälzzeit von ca. 4 Stunden.

Das 60 m³-Becken soll also innerhalb von 4 Stunden umgewälzt werden.

Daraus ergibt sich ein mittlerer Volumenstrom von $60 \text{ m}^3 / 4 \text{ h} = 15 \text{ m}^3/\text{h}$.

Der erforderliche Pumpendruck setzt sich aus folgenden Druckverlusten zusammen:

- Druckverlust des Filters
- Reibungsverluste in der Rohrleitung, durch Formstücke und Einbauteile
- sowie durch zu überwindende Höhenunterschiede saug- bzw. druckseitig.

Hinweis:

In der Regel sollte die Summe der Druckverluste bei privaten Poolanlagen nicht mehr als 6 - 8 Meter betragen.

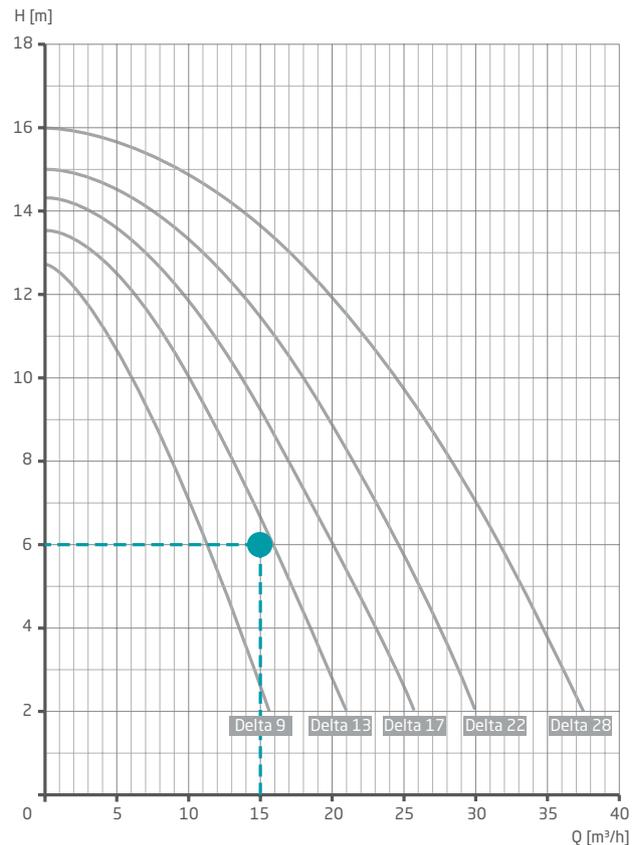
Anwendungsbeispiel für die Auslegung der Pumpe

Benötigter Umwälzvolumenstrom: 15 m³/h

Angenommener Druckverlust: 6 Meter

Ergebnis:

Zu wählen ist die BADU Delta 13. Sie erzielt den gewünschten Förderstrom von 15 m³/h bei einer benötigten Gesamtförderhöhe von min. 6 m.



Optimale Filterauslegung

Die Filterfläche ermittelt sich aus dem Volumenstrom der Filterpumpe und der Fließgeschwindigkeit. Je leistungsfähiger die Filteranlage und je geringer die Filtergeschwindigkeit ist, desto besser werden die Belastungstoffe aus dem Beckenwasser entfernt bzw. gefiltert und umso wirksamer ist die Oxidation des Desinfektionsmittels, sodass Du eine höhere Badewasserqualität erreichst.

Die Filterfläche (AF in m²) errechnest Du wie folgt:

$$\frac{\text{Volumenstrom der Filterpumpe}}{\text{Filtergeschwindigkeit}} = \frac{Q}{v}$$

Da alle gängigen Filterbehälter eine kreisrunde Filterfläche haben, kann der Filterdurchmesser d (in m) nach der Umstellung der Formel für die Kreisfläche anschließend wie folgt berechnet werden:

Beispiel

Filterpumpe Q: 15 m³/h

Filtergeschwindigkeit v : 30 m/h (idealer Wert)

$$AF = \frac{Q}{v} = \frac{15 \text{ m}^3/\text{h}}{30 \text{ m/h}} = 0,5 \text{ m}^2$$

$$d = \sqrt{\frac{4 \times AF}{\pi}} = 0,798 = 800 \text{ mm (Filterdurchmesser)}$$

Filtergeschwindigkeit v : 37 m/h (annehmbarer Wert)

$$AF = \frac{Q}{v} = \frac{15 \text{ m}^3/\text{h}}{37 \text{ m/h}} = 0,405 \text{ m}^2$$

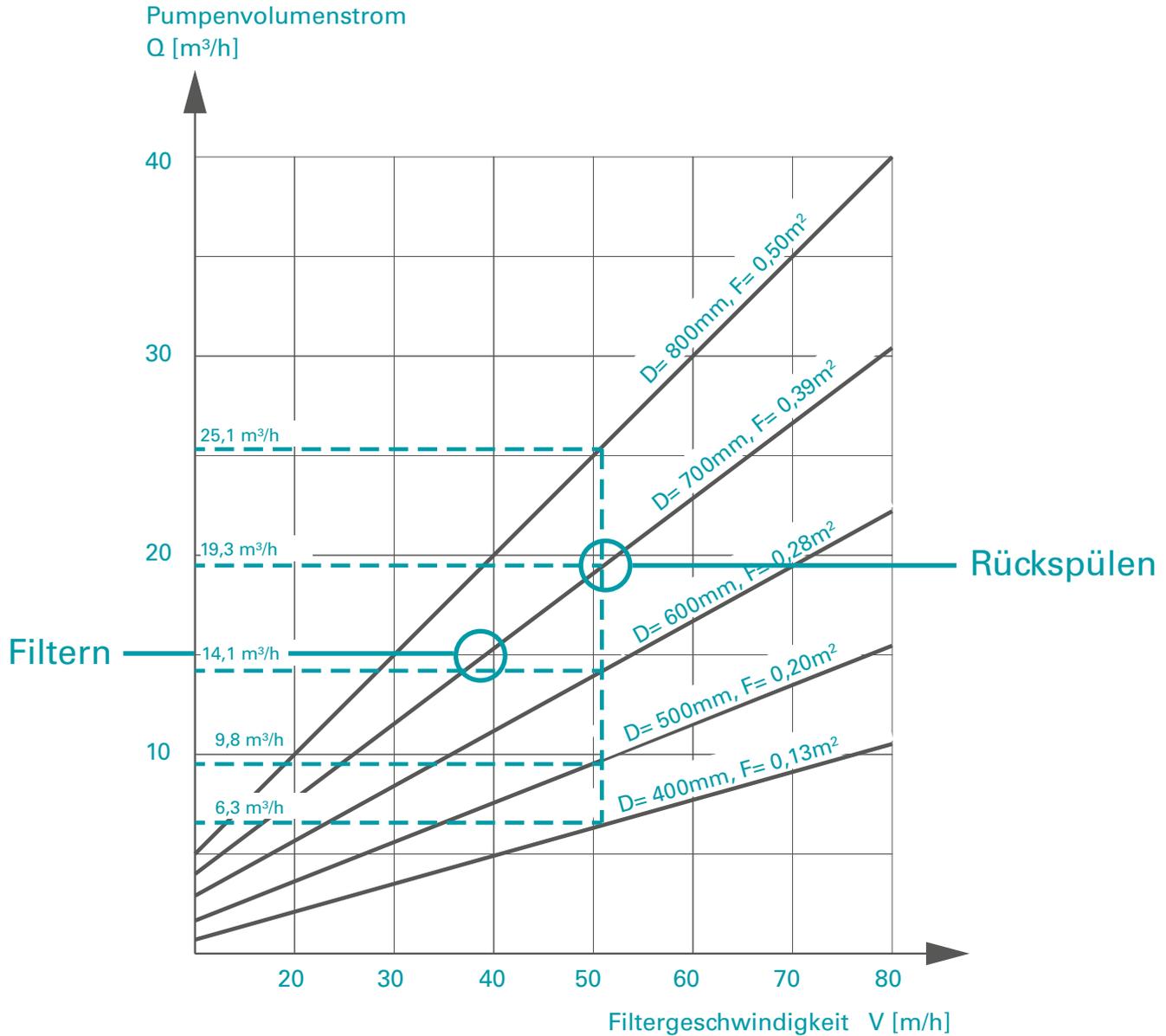
$$d = \sqrt{\frac{4 \times AF}{\pi}} = 0,719 = 700 \text{ mm (Filterdurchmesser)}$$

Wichtig! Die Filterbezeichnung gibt in der Regel den Durchmesser des Filters in mm an. Diesen kannst Du, wie im Beispiel gezeigt, berechnen.

TIPP

Die Auswahl des richtigen Filters erfolgt fabrikatbezogen, wobei in Grenzfällen immer der nächstgrößere Filter gewählt werden sollte.

Die ideale Filtergeschwindigkeit beträgt - in Abhängigkeit vom gewählten Filtermaterial - ca. 30 m/h.



Funktion eines Sandfilters

Betriebsart Filtern

Über den Rohwasseranschluss wird das abgedaute Wasser in den Filter und durch das Filterbett gedrückt. Das gefilterte Wasser wird anschließend durch das Filterkreuz und den Reinwasseranschluss zurück ins Becken geführt. Das Schnittmodell eines Sandfilters siehst Du hier:



TIPP

Die tägliche Filterlaufzeit sollte mindestens 10 - 12 Stunden betragen. Je nach tatsächlicher Belastung des Beckens und weiterer äußerer Einflüsse, wie beispielsweise starke Sonneneinstrahlung, ist die tägliche Filterlaufzeit entsprechend zu verlängern. Bewährt haben sich Filterbetriebszeiten in 2 - 3 Blöcken am Tag.

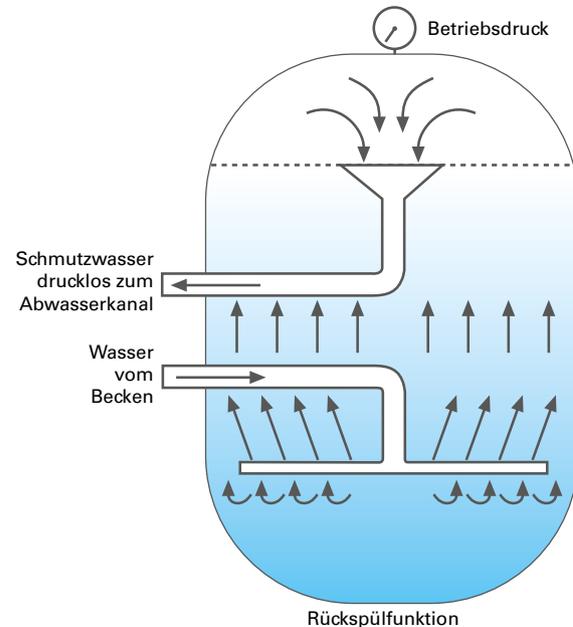
Betriebsart Rückspülen

Je höher die Verschmutzung des Filters, desto höher ist der Filterwiderstand, was eine geringere Durchflussleistung zur Folge hat.

Der Filter muss für die Reinigung regelmäßig und richtig gespült werden. Je nach Belastung und aus hygienischen Gründen empfehlen wir Dir, mindestens 1x wöchentlich für mindestens 3 Minuten rückzuspülen.

Mit Umkehrung der Wasserführung beim Rückspülen werden die Schmutzpartikel und Mikroorganismen durch Verwirbelung und Aneinanderreiben des Filtermaterials aus dem Filterbett ausgewaschen. Hierzu muss die Aufwirbelung (Fluidisierung) des Filterbetts mindestens 10% betragen.

Das Schmutz-/Schlammwasser wird drucklos in den Kanal abgeführt.



TIPP

Die Rückspülgeschwindigkeit sollte je nach verwendetem Filtermaterial ca. 50 - 60 m/h betragen.

Einige Anwendungsbeispiele für die Auslegung von Pumpe und Filter.

In Abhängigkeit von der Beckengröße bzw. des Beckeninhalts findest Du den Mindestvolumenstrom bei einer Filtergeschwindigkeit von 30 m/h und einer Umwälzzeit von 4 bzw. 5 Stunden.

Weiterhin ist der Volumenstrom der Pumpe beim Rückspülen (Rückspülgeschwindigkeit im Filter 50 m/h) sowie der errechnete Filterdurchmesser mit der ausgewählten Filtergröße angegeben.

In der letzten Spalte findest Du eine Empfehlung der passenden **BADU Green** Pumpen (drehzahlregelbare Pumpen), die für die entsprechenden Betriebspunkte und Filtergrößen passen.

Hierbei handelt es sich lediglich um Fallbeispiele und mögliche Varianten. Dies kann je nach individueller Anforderung und Anwendung abweichen.

Gerne stehen wir Dir bei der richtigen Pumpen- und Filterauslegung mit Rat und Tat zur Verfügung.

Kontaktiere uns hierfür gerne per E-Mail an wissenswelle@speck-pumps.com

Auswahl von Filterpumpe und Filtergröße

Beckenmaße in m	Beckeninhalt in m ³	Mindestvolumenstrom V in m ³ /h (Umwälzzeit in h)	Volumenstrom V in m ³ /h (Rückspülen 50 m/h)	Mindest-Ø Filterkessel in mm (30 m/h)	Auswahl Filterkessel (Ø in mm)	Auswahl der Filterpumpe BADU
3 x 6 x 1,5	27	6,75 (4)	11,25	535	500	Alpha Eco Soft
4 x 7 x 1,5	42	10,5 (4)	17,5	667	650	Eco Soft
4 x 8 x 1,5	48	12 (4)	20	714	700	Gamma Eco VS
5 x 9 x 1,5	67,5	13,5 (5)	22,5	757	750	Delta Eco VS
5 x 10 x 1,5	75	15 (5)	25	798	800	Delta Eco VS

Lediglich Fallbeispiele und mögliche Varianten. Keine verbindliche Auslegung!

Jahreskalender.

Die optimale Poolpflege rund ums Jahr.

Frühjahrsreinigung

Einmal pro Jahr, vorzugsweise im Frühjahr, sollte ein Freibecken entleert und gründlich gereinigt werden. Selbst wenn das Wasser optisch einwandfrei wirkt, müssen Wände, Boden und Filtersand von Schmutz, Kalk, Algenresten und Mikroorganismen befreit werden. Nur so können die Pflegeprodukte optimal wirken.

Kalk und andere Schmutzablagerungen können auf einfache Art und Weise mit dem Reiniger **Decalcit Becken** entfernt werden. Die Reinigung sollte allerdings direkt nach dem Ablassen des Wassers beginnen, damit die Ablagerungen nicht antrocknen. Bei der Reinigung auch den Filter nicht vergessen.

Ab mittelharterm Wasser gleich beim Befüllen **CalcineX**® zugeben. **CalcineX**® verhindert, dass sich der durch pH-Wert-Anstieg im Wasser enthaltene Kalk an den Beckenwänden und am Boden absetzt. Somit werden raue Beckenwände und verkalkter Filtersand vermieden.



TIPP

Stoßchlorung

Ob nach der Neubefüllung, in Problemfällen oder vor der Überwinterung des Beckens: Die Produkte für die Stoßchlorung solltest Du immer zur Hand haben.

Urlaupspflege

Wer keine automatische DoDuranlage besitzt und länger als acht Tage verreist, muss für die Zeit der Abwesenheit ein Wirkstoffdepot zur Desinfektion und Algenverhütung sicherstellen.

Empfohlene Vorgehensweise bei Sandfiltern:

Ausreichend rückspülen, pH-Wert auf 7,0 bis 7,4 einstellen und dann am besten einen **Chlorilong® POWER 5 Bloc** (bis 30 m³) oder **Chlorilong® POWER 5 Bloc Mini** (bis 20 m³) in den Skimmer legen. Der **Bloc** hält etwa 3 Wochen.

Empfohlene Vorgehensweise bei Kartuschenfiltern:

Filter reinigen, pH-Wert einstellen (7,0 bis 7,4) und dann je nach Beckengröße mehrere **Chlorilong® CLASSIC** Tabletten in den DoDurschwimmer legen.

Durch Verkleinern der DoDurschlitze kannst Du das Wasser gut drei Wochen lang ausreichend desinfizieren. Zugabe der doppelten üblichen Menge an **Desalgin®** bzw. **Desalgin® Jet** nicht vergessen!

Praktisch:

Idealerweise deckst Du das Schwimmbad für die Zeit Deines Urlaubs mit einer Plane ab, schaltest aber die automatische Beckenumwälzung nicht aus, sondern lässt sie weiterhin täglich laufen (halb so lang wie normal). Selbst wenn nach der Rückkehr aus dem Urlaub das Wasser optisch einwandfrei ist, solltest Du zuerst den Filter gründlich rückspülen bzw. auswaschen.

Überwinterung

Nahezu alle Pool-Hersteller empfehlen die Überwinterung der Freischwimmbekken in gefülltem Zustand.

Vorteile:

- Die Wasserfüllung wirkt dem Druck nachrutschender Erde (Eindrücken der Beckenwände) oder dem „Aufschwimmen“ des Beckens bei hohem Grundwasserstand im Frühjahr entgegen.
- Außerdem ist das gefüllte Becken den Witterungseinflüssen weniger ausgesetzt und kann durch hineinfallende Gegenstände kaum beschädigt werden.

Zusätzliche Vorteile bringt die Zugabe des speziellen Überwinterungsmittels **Puripool® Super** (schaumfrei): Ablagerungen von Kalk oder das Entstehen von Algenwachstum werden so von vornherein

unterbunden – das macht die Frühjahrsreinigung sehr viel einfacher.

Bei der Überwinterung beachten:

1. pH-Wert einstellen (7,0 bis 7,4).
2. Stoßchlorung bei laufender Umwälzung vornehmen, damit bestehende Verunreinigungen nicht mit „überwintern“.
3. Wasserspiegel bei Stilllegung bis unter die Düsen absenken.
4. **Puripool® Super** in entsprechender DoDuerung im Becken verteilen.
5. Außenrohrleitungen entleeren.
6. Eispuffer wie z. B. Holz- oder Styroporstücke zum Ausgleich des Eisdrucks ins Wasser legen.
7. Pool mit einer Plane abdecken.

Wasserqualität unter Kontrolle. Die Wasseranalyse.

1x pro
Woche

Wasseranalyse

Kontrolle ist besser – und sicherer!
Denn selbst wenn weder Augen noch Nase Veränderungen des Wassers wahrnehmen, könnten pH-Wert oder Desinfektionsleistung bereits außerhalb der Toleranzen liegen. Daher ist die regelmäßige Kontrolle der Wasserqualität – mindestens einmal pro Woche – unverzichtbar.



Produkte für die Wasseranalyse:

- Pooltester pH/Cl
- Pooltester pH/O₂
- Pooltester pH/Br
- Elektronischer Pooltester
- QuickTest
- Aquabrome® Quicktest



Analyse des pH-Werts:

Sauer	Ideal	Alkalisch
0 <		> 14
pH zu niedrig	7,0 – 7,4	pH zu hoch

Analyse des Chlorwerts (Cl):

Chlor	Ideal	Chlor
0 <		> 6
zu niedrig	0,5 – 1	zu hoch

Analyse des TA-Werts (TA):

TA-Wert	Ideal	TA-Wert
0 <		> 250
zu niedrig	80 – 120	zu hoch

Bring Dein Wasser ins Gleichgewicht. Die pH-Regulierung.

1 pH-Regulierung

Der ideale pH-Wert von Poolwasser liegt zwischen 7,0 und 7,4*. Liegt er darunter, ist das Wasser zu sauer, darüber zu alkalisch. Und dann leiden Augen, Haut und Haare – und die verwendeten Poolpflegemittel verlieren an Wirkung.

Allerdings kann der pH-Wert je nach Wasserhärte und Temperatur stark schwanken. Deshalb muss er regelmäßig – mindestens einmal wöchentlich – kontrolliert werden.

*7,4 - 7,6 bei Verwendung von Brom.



Die pH-Regulierung

pH-Minus

Ist der pH-Wert zu hoch, kann er schnell mit pH-Minus auf den optimalen Wert korrigiert werden.



pH-Plus

Mit diesem Granulat kann der zu niedrige pH-Wert schnell und unproblematisch angehoben werden.



Alca-Plus

Granulat zur Korrektur eines instabilen pH-Wertes aufgrund einer zu niedrigen Alkalinität (TA unter 80 mg/L). Verhindert pH-Wert-Schwankungen und bringt das Wasser ins Gleichgewicht.



Damit Dein Pool nicht nur fürs Auge sauber ist. Die Wasserdeseinfektion.

Analyse
1x pro
Woche

2 Dauerdesinfektion

Nicht nur Du fühlst dich in Deinem Schwimmbecken wohl, sondern auch verschiedenste Mikroorganismen wie Bakterien, Pilze oder Algen. Diese sorgen durch rasche Vermehrung für schleimige Beläge und Wassertrübung – aber auch für ein erhöhtes Infektionsrisiko. Deshalb ist es notwendig, die Mikroorganismen fern und das Wasser in hygienisch einwandfreiem Zustand zu halten.

BAYROL bietet drei Arten der Wasserdeseinfektion zur Wahl:

- ▶ Chlor
- ▶ Aktivsauerstoff
- ▶ Brom

▶ Chlor

Chlorilong®

Die Desinfektion mit Chlor ist die am häufigsten eingesetzte Methode der Wasserdeseinfektion. Chlor zerstört nicht nur Bakterien mit höchster Zuverlässigkeit, sondern beseitigt auch nicht filtrierbare organische Verunreinigungen. Diese Methode der Wasserdeseinfektion ist äußerst sicher, sorgt für hygienisch einwandfreies Wasser und bietet ein gutes Preis-Leistungsverhältnis.



▶ Aktivsauerstoff



Soft & Easy

Die Wasserpflege mit Aktivsauerstoff ist die sanfte und geruchlose Alternative zu Chlor. Das mit Sauerstoff gepflegte Wasser ist kristallklar und hygienisch einwandfrei.

▶ Brom



Aquabrome®

Brom hat eine ähnliche chemische Struktur wie Chlor und ist bekannt für seine ebenso zuverlässige desinfizierende Wirkung. Diese Alternative ist insbesondere dort erwünscht, wo Chlorgeruch stört, wie z. B. in Whirlpools. Dank einer höheren pH-Wert-Toleranz bietet Brom auch bei einem erhöhten pH-Wert die optimale Desinfektionssicherheit.

Chlorilong®, die besten Chlortabletten für Ihren Pool.

Produktion in Europa - BAYROL-Spezialrezepturen - Herstellung der Chlortabletten mit A.P.O.™** -Technologie.

SORTIMENT Chlorilong®		 Chlorilong® CLASSIC Wöchentliche Pflege	 Chlorilong® POWER5 Wöchentliche Pflege	 Chlorilong® POWER5 BLOC Dauerdesinfektion	 Chlorilong® ULTIMATE7 Wöchentliche Pflege	 Chlorilong® ULTIMATE7 BLOC Dauerdesinfektion	
FUNKTIONEN	Desinfektion	✓	✓	✓	✓	✓	
	Chlorstabilisator	✓	✓	✓	✓	✓	
	Flockung/ Trübungsentferner		✓	✓	✓	✓	
	Kalkvermeidung		✓	✓	✓	✓	
	Algenverhütung		✓	✓	✓	✓	
	Stoßdesinfektion des Filters					✓	✓
	Stoßdesinfektion des Pools					✓	✓



INNOVATION
**CLORODOR
CONTROL®
KAPSEL**

Die neueste Erfindung von BAYROL reduziert Chlorgeruch!
Dank der Clorodor Control® Kapsel, die in jeden Eimer eingelegt wird, entsteht dort, wo Du Deine Poolpflege-Produkte aufbewahrst, kein Chlorgeruch.

TIPP

Wir empfehlen einen permanenten Chlorgehalt von 0,5 bis 1,0 mg/L. Diesen Wert, ebenso wie den pH-Wert, solltest Du einmal wöchentlich mit dem Pooltester oder den Teststreifen Quicktest überprüfen.

* Reduziert den Geruch in Chlortabletten-Eimern, nicht im Wasser.

**Stellt sicher, dass sich die Chlortablette sehr gleichmäßig auflöst und immer eine konstante Menge Chlor an das Wasser abgibt.

Bei Problemen mit der Wasserpflege. Die Stoßdesinfektion.

2 Stoßdesinfektion

Ist die Wasserdeshinfektion nicht ausreichend oder wird die regelmäßige Wasserpflege ausgesetzt, kommt es zu den wohl häufigsten Wasserproblemen: Trübung oder Algen. In beiden Fällen hilft Dir eine Stoßchlorung. Es handelt sich um eine schnelle Anhebung des Chlorwertes, um alle vorhandenen Bakterien, mögliche Krankheitserreger und Trübungen zu beseitigen.

BAYROL bietet drei Arten der Stoßdesinfektion zur Wahl:

- ▶ Organisches Chlor
- ▶ Anorganisches Chlor
- ▶ Brom Regenerator

Mehr zur Stoßchlorung auf Seite 32.

▶ Organisches Chlor

Chlorifix oder Chloriklar®

Diese Produkte erhöhen schnell und effektiv den Aktivchlorgehalt im Poolwasser. Der enthaltene Chlorstabilisator wirkt gegen zu schnellen Chlorabbau bei höheren Wassertemperaturen und starker Sonneneinstrahlung. Ideal zu Beginn der Saison und bei Wasserproblemen.



▶ Brom Regenerator



Aquabrome® Oxidizer

Granulat zur Stoßbehandlung von bromgepflegten Pools, bei Wasserproblemen. Bewirkt eine einmalige Reaktivierung des verbrauchten Broms.

▶ Anorganisches Chlor

Chloryte®

Reines, anorganisches Chlorgranulat (Calciumhypochlorit), zur Stoßbehandlung bei grünem oder trübem Wasser mit sofortiger Wirkung. Ideal bei weichem Wasser, da Chloryte® die Calciumhärte erhöht.

Eignet sich auch als Zusatzdesinfektion bei Verwendung einer Salzelektrolyse oder einer Mess-Regel und DoDuranlage mit Flüssigchlor.



Platzverweis für ungebetene Badegäste. Die Algenverhütung.

1x pro
Woche

3 Algenverhütung

Gängige Desinfektionsmittel allein reichen zur Algenverhütung nicht aus. Eine rechtzeitige Vorbeugung von Algenwachstum ist notwendig, damit Algen in ihrem Wachstum gehindert werden und nicht zu unansehnlichen Trübungen oder gar Algentepichen führen können.

Unsere Algenverhütungsmittel haben einen Breitbandeffekt und wirken dadurch gegen alle Typen von Algen. Sie sind hochkonzentriert und schon bei geringen Dosiermengen besonders effizient. Sie sind chlor- und schwermetallfrei und verhindern so Beschädigungen an Pooloberflächen.

TIPP

Es ist wesentlich einfacher und wirtschaftlicher Algenwachstum vorzubeugen, als Algen zu vernichten.

Verhinderung von Algenwachstum



Desalgin®

Flüssiges Antialgen-Konzentrat zur Vorbeugung und damit Verhinderung von Algenwachstum. Beinhaltet Klareffekt.



Desalgin® Jet - SCHAUMFREI

Flüssiges, schaumfreies Antialgen-Konzentrat, zur Vorbeugung und damit Verhinderung von Algenwachstum.

► Wiederkehrende Algenprobleme?

Überprüfe den Phosphatgehalt im Poolwasser.



Phosphat Teststreifen

Teststreifen für die einfache und schnelle Bestimmung der Phosphatkonzentration im Poolwasser.



Nophos

Hochkonzentrierte Flüssigkeit zur Ansammlung und Entfernung von Phosphaten im Poolwasser.

Sorge schnell für Klarheit. Die Trübungsentfernung.

1x pro
Woche

4 Trübungsentfernung durch Flockung

Die Flockung sorgt für kristallklares Wasser in Deinem Pool. Wird das Poolwasser mit Hilfe einer Sandfilteranlage regelmäßig umgewälzt, werden dem Anschein nach alle Trübstoffe aus dem Poolwasser entfernt. Spätestens jedoch beim Einschalten der Unterwasserscheinwerfer wird es sichtbar: Ohne die Durchführung einer Flockung schweben nach wie vor feinste Teilchen im Wasser, denn aufgrund ihrer Größe können sie nicht im Filter zurückgehalten werden. Durch die Zugabe eines speziellen Flockmittels werden diese Partikel in eine „Flocke“ eingehüllt und dadurch filtrierbar gemacht. Bei der nächsten Rückspülung werden sie dann endgültig aus dem Filter entfernt.

Beim Einsatz eines Kartuschenfilters empfehlen wir die Verwendung eines Trübungsentferners.

Trübes Wasser wieder klar machen.

► Filteranlagen mit Sand / Filterglas



Superflock Plus

Superflock Plus ist eine Flockmittelkartusche für Filteranlagen mit Sand oder Filterglas zur effektiven Vorbeugung und Entfernung von Trübungen im Wasser.

► Kartuschenfilter



Superklar

Superklar ist ein flüssiges Konzentrat zur Entfernung von feinsten Partikeln speziell für Pools mit Kartuschenfilter.

Der letzte Schliff für jeden Pool.

Pflegeprodukte für eine einfache Reinigung und noch mehr Brillanz im Pool!

Protect & Shine

macht Deinen Pool zum STAR!



★ Perfekte Wasserlinie ★ Brillantes Poolwasser ★ Strahlender Pool! ★

Protect & Shine

Die einzigartige Brillanz-Formel von Protect & Shine sorgt für noch brillanteres Poolwasser und schützt zusätzlich die Wasserlinie und den Skimmer vor Schmutz- und Fettablagerungen. Protect & Shine ist mit allen Filterarten und allen Desinfektionsmethoden kompatibel.

Protect & Clean

**Saubere Wasserlinie
im Handumdrehen!**



Protect & Clean

2in1 Gelreiniger für die Wasserlinie. Entfernt Fett- und Kalkablagerungen. Die dickflüssige Textur ermöglicht eine optimale Haftung, auch an senkrechten Flächen. Dies verlängert die Einwirkzeit und verbessert den Reinigungseffekt. Durch eine regelmäßige Anwendung schützt Protect & Clean die Pooloberfläche vor hartnäckigen Flecken.

Filterpflege und Filterreinigung.

3 bis 4
Mal pro
Jahr

Filterpflege

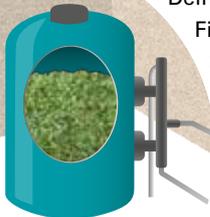
Das einwandfreie Funktionieren des Filters hat einen bedeutenden Einfluss auf die Wasserqualität. Häufige Ursache für trübes Beckenwasser und/oder zu hohen Verbrauch an Desinfektionsmitteln ist ein verschmutzter Sandfilter. Durch das Sammeln von Schmutz setzt sich jeder Filter immer mehr zu. Je mehr Schmutz im Filter hängt, desto höher steigt der Druck. Mit dem Rückspülen wird der Filter wieder vom Schmutz befreit. Je nach Verschmutzung und Rückspüldruck sollte man einmal pro Woche zwischen 3 und 5 Minuten rückspülen.



Activated Filter Media (AFM®)

EINE BAYROL EMPFEHLUNG

AFM® steht für Aktiviertes Filter Material und ersetzt den Sand oder Glassand Deines Filters. Es verbessert die Filterleistung um mindestens 30% gegenüber Quarz- oder Glassand und reduziert somit den Bedarf an Desinfektionsmitteln.



Für eine optimale Filterleistung.

► Filterdesinfektion



Filterclean Tab

Patentierete 200 g Chlortabletten für die Zweifach-Desinfektion von Sandfiltern. Sorgen für eine intensive Desinfektion des Filtermaterials.

► Filterentkalkung



Decalcit Filter

Hocheffektives Granulat zur Schnellentkalkung aller Filterarten. Verbessert die Filtrationsleistung und erhöht die Wirksamkeit der Wasserpflegemittel.

► Filterpflege und Rückspülung

Eine wirksame Desinfektion des Wassers und eine Trübungs-beseitigung durch Flockung setzen voraus, dass die Sandfilteranlage einwandfrei funktioniert. Um den im Sandfilter angesammelten Schmutz zu entfernen, solltest Du mindestens einmal pro Woche eine Rückspülung durchführen. Dabei wird die Fließrichtung des Wassers umgekehrt, der Filtersand aufgewirbelt und die im Filterbett abgesetzten Stoffe dabei entfernt. Das abgeflossene Wasser sollte zudem wieder durch Frischwasser ersetzt werden.

Wird allerdings die benötigte Rückspülgeschwindigkeit aufgrund einer schwachen Filteranlage nicht erreicht, kann es zu einer Verkeimung des Sandfilters kommen. Dies führt zwangsläufig zu Wasserproblemen. Um diesen entgegenzuwirken, desinfiziere Deinen Sandfilter intensiv mit der **Filterclean Tab**. Wir empfehlen Dir die Zugabe von **Filterclean Tab** zu Saisonbeginn oder bei Problemfällen.

Bei hartem Füllwasser kann es trotz regelmäßigen Rückspülens zusätzlich zu Kalkablagerungen kommen, die in Extremfällen das Filtermedium nahezu verschließen und die Filterwirkung stark beeinträchtigen. Zur Vorbeugung solltest Du 3 bis 4 mal im Jahr eine Filterentkalkung und -reinigung mit **Decalcit Filter** durchführen.

Zusätzliche Helfer für puren Badespaß.

In dieser Sektion findest Du Produkte für die Poolreinigung, Kalkvermeidung und Oberflächenreinigung.

► Poolreinigung



Decalcit Becken

Spezielles Reinigungsgel, das vorrangig bei der Frühjahrsreinigung des entleerten Beckens angewendet wird, um Kalkablagerungen an Poolwänden und -böden zu entfernen.

► Reinigung der Wasserlinie



Randfix®

Gebrauchsfertiges Spray zur Reinigung der Wasserlinie sowie des Skimmers. Für alle alkalibeständigen Pooloberflächen geeignet.

► Kalkvermeidung



Calcinex®

Chlorstabiles Flüssigmittel zur Verhinderung von Kalk- und Metallablagerungen. Vermeidet dadurch Beschädigungen am Pool.

► Oberflächenreinigung



Steinrein Konzentrat

Flüssiges Konzentrat zur Reinigung von Stein-, Ziegel-, Putz- oder Holzoberflächen. Entfernt mühelos jegliche Art von Schmutz.

Für die perfekte Dosis an Pflege.

Die automatische Wasserpflege des Pools garantiert stets kristallklares, hygienisch einwandfreies Poolwasser. BAYROLTECHNIK deckt alle Bereiche der automatischen Wasserpflege ab, vom Basisgerät für die pH-Regulierung bis hin zum kompletten Poolsteuerungssystem.

Premiumklasse



PoolManager® / PoolManager® PRO

Der PoolManager® sorgt für eine kontinuierliche Messung und automatische Korrektur des pH-Wertes, der Desinfektion des Poolwassers sowie der Steuerung zahlreicher Systeme im Schwimmbad-Umfeld (Filterpumpe, Heizung, Wasserattraktionen, usw.). Durch die Anbindung an das Internet oder ein lokales Netzwerk wird das Display des PoolManager® auf jedem internetfähigen Gerät (PC, Tablet, Smartphone, ...) in Echtzeit dargestellt!

Funktionsklasse



Pool Relax

Der Pool Relax übernimmt zuverlässig das automatische Messen und Regeln des pH-Werts und der Desinfektion für Beckenvolumen bis 100 m³. Durch seinen besonders kompakten Aufbau kann der Pool Relax selbst bei einer ungünstiger Raumsituation eingesetzt werden.

Basisklasse



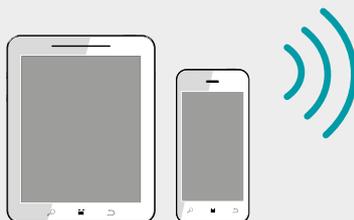
Automatic^{pH} und Automatic^{CI/pH}

Automatic^{pH} und Automatic^{CI/pH} sind automatische Regelgeräte für private Pools mit einem Volumen von bis zu 90 m³. Der Automatic^{pH} misst und regelt zuverlässig den pH-Wert im Beckenwasser. Der Automatic^{CI/pH} misst und regelt zusätzlich die sichere Desinfektion des Beckenwassers mit Chloriliquide.

► BAYROL TECHNIK, 100% Gerätetechnik

Der in München angesiedelte Unternehmensbereich BAYROL TECHNIK steht für 100% Forschung und Entwicklung im Bereich Gerätetechnik und verfolgt das Ziel die automatische Wasserpflege für den Anwender noch einfacher und komfortabler zu machen.

Komplettes Pool-Management-System: Dank integriertem Fernzugriff können alle Funktionen des PoolManager® und Pool Relax (optional) über das Handy, Tablet oder PC gesteuert werden.



Wertvolle Tipps rund um Deinen Pool.

Wasserhärte

Eine wichtige Größe für die korrekte Wasserpflege ist die Wasserhärte. Die Maßeinheit der Wasserhärte in Deutschland ist der deutsche Härtegrad (dH). Die Wasserhärte ist von Region zu Region verschieden. Auskunft hierzu erteilt Dir Dein zuständiges Wasserwirtschaftsamt.

Weiches Wasser mit einem pH-Wert unter 7,0 liegt im sauren Bereich und kann zu Korrosionen an Metall- und anderen Einbauteilen führen. Hartes Wasser mit einem pH-Wert über 7,0 ist alkalisch. Bei einer Wasserhärte über 14 °dH und pH-Werten über 7,6 kommt es zu Kalkablagerungen. Um diese zu vermeiden, gib **Calcinex®** gemäß der Anleitung auf dem Etikett dem Poolwasser zu.

Wichtig: Kontrolliere regelmäßig den pH-Wert.



Brunnenwasser als Füllwasser

Da Brunnenwasser oft einen höheren Eisengehalt aufweist, kann es sich nach Zugabe von Chlor- oder Aktivsauerstoff schnell grün oder braun färben oder wird trüb. Falls Dein Pool mit einem Sandfilter ausgerüstet ist, kannst Du mit Hilfe von **Superflock Plus** das Eisen vollständig aus dem Wasser entfernen. Das Wasser wird wieder blau und kristallklar.



Poolwasser zum Gießen verwenden

Beim Wechsel des Poolwassers im Frühjahr oder bei der regelmäßigen Rückspülung des Filters fällt Wasser an, das nicht unbedingt in der Kanalisation versickern muss. Dieses Poolwasser kann z. B. zur Bewässerung des Gartens verwendet werden. Das Wasser kann in einer Zisterne „zwischengelagert“ werden, wo sich das Chlor schon nach einiger Zeit auf ein „gartenfreundliches“ Niveau von unter 0,3 mg/L abbaut. Wird das Wasser direkt aus dem Becken verwendet, soll vor dem Gießen der Chlorgehalt unbedingt noch mit einem Tester überprüft werden. Liegt der Wert unter 0,3 mg/L, kann das Wasser sofort verwendet werden.

Auch wer mit Aktivsauerstoff pflegt, sollte das Wasser erst nach Abbau des Wirkstoffs zum Gießen von Pflanzen verwenden. Der Aktivsauerstoff sollte mit dem Tester nicht mehr messbar sein.



Für jedes Problem die passende Lösung.

Viele Faktoren haben eine Auswirkung auf die Qualität Deines Poolwassers: So können z. B. eine hohe Anzahl an Badegästen, ein heftiges Sommergewitter oder sonstige Umwelteinflüsse das Wasser schnell unansehnlich machen. Aber keine Angst! Wir haben für Dich Informationen und Lösungen zu den gängigsten Problemen mit dem Poolwasser zusammengestellt.

Trübes oder milchiges Wasser, unangenehmer Geruch.

LÖSUNG

Zu viele organische Belastungsstoffe und **zu wenig Desinfektionsmittel** im Wasser. Evtl. auch verschmutzter Filter.

- Bürste die Beläge mechanisch von Boden und Wänden ab. Wirbeln die Beläge auf, dann saug sie ab.
- Führe eine Filter-Rückspülung oder -Reinigung durch.
- Prüfe den pH-Wert und stelle ihn mithilfe von **pH-Plus** oder **pH-Minus** auf 7,0 – 7,4 ein.
- Führe eine Stoßchlorung mit **Chlorifix**, **Chloriklar**® oder **Chloryte**® durch.
- Lege zur besseren Trübungsentfernung eine **Superflock Plus**-Kartusche in den Skimmer.
- Reinige und desinfiziere das Filtermaterial (Sand, **AFM**® oder **Eco FilterGlass PLUS**) mit **Filterclean Tab**, oder erneuere es.

Trübes oder milchiges Wasser, Beckenwände sind rau.

LÖSUNG

Ablagerungen von **Kalk**.

- Bürste zuerst den Kalk mechanisch von Boden und Wänden ab.
- Saug den ausgefallenen Kalk am Beckenboden mit einem Bodensauger ab. Wenn sich der Kalk mechanisch nicht entfernen lässt, lässt Du das Wasser ab und reinigst den Boden und die Wände mit **Decalcit Becken**.
- Um weitere Kalkausfällungen zu verhindern, gibst Du unmittelbar nach der Befüllung **Calcinex**® ins Beckenwasser und achtest stets auf einen korrekten pH-Wert im Bereich zwischen 7,0 und 7,4.

Grünes und trübes Wasser, Boden und Wände glitschig.

LÖSUNG

Algen im Becken.

- Bürste die Algen mechanisch von Boden und Wänden ab und sauge sie möglichst vollständig ab. Führe eine Filter-Rückspülung oder -Reinigung durch.
- Prüfe den pH-Wert und stelle ihn mithilfe von **pH-Plus** oder **pH-Minus** auf 7,0 – 7,4 ein.
- Führe eine Stoßchlorung mit **Chlorifix**, **Chloriklar**® oder **Chloryte**® durch.
- Führe eine Anti-Algen-Behandlung mit **Desalgin**® oder **Desalgin Jet** durch.
- Umwälzpumpe mindestens 24 Std. durchgehend laufen lassen, bis das Wasser wieder klar ist.
- Lege zur besseren Trübungsentfernung eine **Superflock Plus**-Kartusche in den Skimmer.



Klares, aber grünes oder braunes Wasser, nach Zugabe von Chlor oder Aktivsauerstoff.

LÖSUNG FÜR SANDFILTER

Eisen-Ionen im Wasser durch eisenhaltiges Brunnenwasser oder Korrosion, verursacht durch einen zu niedrigen pH-Wert.

- TA-Wert prüfen und mithilfe von **Alca-Plus** auf den Idealwert von 80 bis 120 mg/L einstellen.
- Prüfe den pH-Wert und stelle ihn mithilfe von **pH-Plus** oder **pH-Minus** auf 7,0 – 7,4 ein.
- Führe eine Stoßchlorung mit **Chlorifix**, **Chloriklar**® oder **Chloryte**® durch.
- Lege zur Eisenentfernung eine **Superflock Plus**-Kartusche in den Skimmer.
- Lasse die Umwälzpumpe mindestens 24 Stunden durchgehend laufen, bis das Wasser wieder klar ist. Wenn das Wasser nach erneuter Rückspülung noch nicht völlig klar ist, lege nochmals eine **Superflock Plus**-Kartusche in den Skimmer.

Blaues, metallisch schimmerndes Wasser, Haare färben sich grün.

LÖSUNG FÜR SANDFILTER

Kupfer-Ionen im Wasser, hervorgerufen durch Korrosion oder durch Verwendung kupferhaltiger Algizide.

- Erhöhe den pH-Wert kurzfristig auf 7,5 – 7,8. Lege zur Kupferentfernung eine **Superflock Plus**-Kartusche in den Skimmer.
- Lasse die Umwälzpumpe mindestens 24 Stunden durchgehend laufen, bis das Wasser wieder klar ist. Ist das Wasser nach erneuter Rückspülung nicht völlig klar, lege nochmals eine **Superflock Plus**-Kartusche in den Skimmer.
- Reduziere den pH-Wert wieder auf 7,0 – 7,4. Verwende stets kupferfreie Algizide, z. B. **Desalgin**®.

Chlorgeruch und Augenreizung.

LÖSUNG

Infolge zu geringer Chlordosierung werden organische Belastungsstoffe nicht vollständig abgebaut und bilden dann so genannte **Chloramine**.

- TA-Wert prüfen und mithilfe von **Alca-Plus** auf den Idealwert von 80 bis 120 mg/L einstellen.
- Prüfe den pH-Wert und stelle ihn mithilfe von **pH-Plus** oder **pH-Minus** auf 7,0 – 7,4 ein.
- Führe eine Stoßchlorung mit **Chlorifix**, **Chloriklar**® oder **Chloryte**® durch.
- Erhöhe die Frischwasserzufuhr durch längeres Rückspülen, reinige und desinfiziere den Filter mit **Filterclean Tab**.
- Lege zur besseren Trübungsentfernung eine **Superflock Plus**-Kartusche in den Skimmer.

Der richtige Umgang mit BAYROL-Produkten.

Bitte denke daran, dass BAYROL-Produkte für die Poolpflege hoch konzentriert sind und daher entsprechende Vorsichtsmaßnahmen erfordern. Verwende diese Produkte nur für den angegebenen Zweck und lese vor Gebrauch alle Hinweise auf den Etiketten sorgfältig durch.

Folgende Punkte sind zu beachten:

- Chemikalien gut verschlossen in kühlen, trockenen und gut belüfteten Räumen lagern. Vor direktem Sonnenlicht schützen.
- Nicht gemeinsam mit Lebensmitteln, leicht korrosiven Stoffen und leicht entzündlichen Stoffen, wie z. B. Lösungsmitteln, Ölen, Farben oder Abfällen lagern.
- Grundsätzlich nicht mit anderen Chemikalien mischen.
- Verschiedene Chlorprodukte niemals miteinander oder mit anderen Chemikalien mischen, weder in fester Form noch in konzentrierter Lösung.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Verschüttete Trockenchemikalien zusammenkehren. Bei kleinen Mengen mit viel Wasser wegspülen, bei größeren Mengen beim Schwimmbad-Spezialisten oder bei BAYROL rückfragen.
- Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen und anschließend einen Arzt konsultieren. Unbedingt Packung mit Etikett mitnehmen.
- Konzentriertes Produkt nicht längere Zeit auf Haut oder Kleidung einwirken lassen, sofort mit viel Wasser abspülen.
- Alle Chemikalien so aufbewahren, dass sie für Kinder und Unbefugte unerreichbar sind.



Die richtige Pflege zur richtigen Zeit.

Jede Farbe entspricht einem Pflegeschritt. Diese Schritte bestimmen auch die Reihenfolge, in der die Pflegeprodukte doDurt werden.



pH-Regulierung



Wasserdesinfektion



Algenverhütung



Trübungsentfernung

Warum?	Wann?
<p>1 pH-Regulierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der pH-Wert ist die Basis für alle nachfolgenden Pflegeschritte. • Die Wirkung der übrigen Pflegemittel wird optimiert und verlängert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der pH-Wert außerhalb des korrekten Bereichs (7,0 – 7,4) liegt.
<p>2 Desinfektion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hygienisch einwandfreies Wasser. • Mögliche Krankheitserreger werden vernichtet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Dauerdesinfektion während der ganzen Poolsaison. • In Problemfällen (Algen, Trübung, glitschige Beläge) zusätzlich Stoßchlorung.
<p>3 Algenverhütung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Algen sind der ideale Nährboden für Bakterien und Pilze. • Glitschige Algenbeläge können zu Unfällen führen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßig zur Vorbeugung gegen Algenwuchs, besonders bei Sonneneinstrahlung und Wärme, die das Algenwachstum begünstigen.
<p>4 Flockung und Klarmacher</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feinste Schwebepartikel können nicht ausgefiltert werden und trüben das Poolwasser. • Flockmittel von BAYROL verbinden die Partikel zu größeren Flocken, die im Filter hängen bleiben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Dauerhaft während der ganzen Poolsaison.

Um Dir die Auswahl der Produkte zu erleichtern, hat BAYROL 3 Produktkategorien angelegt:

- **Basis-Pflege:** Basis-Produkte für die regelmäßige Poolpflege
- **Komfort-Pflege:** Produkte für eine noch bessere und komfortablere Poolpflege
- **Problemlöser:** Die Lösung bei Wasserproblemen



Wissenswelle

SPECK X

SPECK Pumpen Verkaufsgesellschaft GmbH

Hauptstraße 3

91233 Neunkirchen am Sand, Germany

Telefon + 49 (0)9123 949-0

info@speck-pumps.com · www.speck-pumps.com

BAYROL

your pool & spa water expert

BAYROL Deutschland GmbH

Robert-Koch-Straße 4 · D-82152 Planegg

Telefon + 49 (0)89 85701-0 · info@bayrol.de · www.bayrol.de